

*The wind of change –
Zur Kultur betrieblichen Wandels in Zeiten der Globalisierung*

Unternehmungen sehen sich ungebrochen einem hohen Änderungsdruck ausgesetzt: Dynamik der Märkte, Globalisierung, technischer und gesellschaftlicher Wandel, rasche demografische Veränderungen und vieles mehr. Der betriebliche Umgang mit Wandel ist deshalb eine der aktuellen Herausforderungen für alle beteiligten Akteure.

Welche Methoden gibt es für die Neugestaltung der Betriebsorganisation und der betrieblichen Abläufe? Aus welchen Beispielen gelungenen Wandels kann man etwas für die verschiedenen Branchen und Betriebsgrößen lernen? Wie ist die Balance von Stabilität/Verlässlichkeit einerseits und Wandel/Offenheit andererseits immer wieder neu zu finden?

Bei dieser Herausforderung geht es nicht zuletzt um die Lebarkeit von Wandel für die Menschen: Wie können betriebliche Änderungsprozesse so organisiert werden, dass nicht Ängste und Unsicherheit lähmend wirken und die Arbeitsmotivation in Mitleidenschaft ziehen? Wie können die unterschiedlichen Temperamente und Interessen, unterschiedliches Risiko- und Sicherheitsstreben dabei angemessen berücksichtigt werden?

Zu langsamer Wandel kann Probleme verursachen. Zu forcierter Wandel, der die Veränderungsfähigkeit als Einflussgröße ignoriert, wird die Menschen in den Betrieben nicht erfolgreich mitnehmen. Nur wenn Dauerhaftigkeit und Wandlungsfähigkeit kombiniert werden, wird der Betrieb wirklich produktiv sein. Es geht um einen kultivierten Umgang mit Wandel, eine Kultur des Wandels in Betrieben.

Zur Präsentation von Erfahrungen im Feld des betrieblichen *change managements* und Diskussion mit Praktikern und Fachleuten laden wir sehr herzlich nach Tutzing ein. In den Workshops können Sie einen intensiven Einblick in verschiedene Ansätze und Problemstellungen im Themenbereich gewinnen.

Dr. Martin Held, Evangelische Akademie Tutzing
Prof. Dr. Johannes Rehm und *Philip Büttner*,
Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt (kda), Nürnberg/München
Dr. Alexander Klier, DGB Bildungswerk Bayern, München
Ulrich Rohde, Geschäftsführer Management Akademie München

PROGRAMM

Montag, 30. Juni 2008

- 11.00 Uhr Beginn der Tagung mit Stehkafee/-tee
- 11.30 Uhr **Veränderungsfähigkeit und die Grenzen produktiven Wandels**
Begrüßung und Einführung in die Tagungsthematik
Alexander Klier, Pädagogischer Leiter, DGB Bildungswerk Bayern, München
Ulrich Rohde, Geschäftsführer, Management Akademie München
- 11.45 Uhr **Lernende Organisation und Management betrieblichen Wandels**
Betriebskultur für Wandel und Dauerhaftigkeit
Prof. Dr. Gerald Lembke, Berufsakademie Mannheim und LearnAct Unternehmensentwicklung
- 13.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr **Wandel von Organisationen – Organisation von Wandel. Was bedeutet dies für das Personal?**
Prof. Dr. Stefan Kühl, Organisationssoziologie, Universität Bielefeld
- 15.00 Uhr Stehkafee/-tee
- 15.30 Uhr **Führungsherausforderungen in Transformationsprozessen**
Weg zur neuen Balance von Strukturen/Prozessen und Mitarbeitermotivation/Unternehmenskultur
Oliver M. Triebel, McKinsey, Head of Organizational Learning, Berlin
- 16.30 Uhr **Komplexität und Kultur – ganzheitliche Ansätze im turbulenten Umfeld**
Die betriebliche Integration von Wettbewerbsfähigkeit und humanisierter Arbeitswelt
Frank Stüber, Projektleiter ProGRess der ZF Sachs AG, Schweinfurt und
Klaus Mertens, Wiss. Mitarbeiter des Betriebsrats der ZF Sachs AG, Schweinfurt
- 17.30 Uhr **Diskussion mit den Referenten in parallelen Gruppen**
- 18.30 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr **KULTUREN DES WANDELS IN BETRIEBEN: METHODEN, CHANCEN, GRENZEN**
Vorstellung der Workshops
- Anschließend informelle Gespräche in den Salons

Dienstag, 1. Juli 2008

- 08.00 Uhr **„Siehe, ich mache alles neu“**
Meditation am Morgen in der Schlosskapelle
- 09.00 Uhr **KULTUREN DES WANDELS IN BETRIEBEN: METHODEN, CHANCEN, GRENZEN**
Parallele Workshops mit Fallbeispielen (Case-Studies)
- (1) „Kulturrevolution“ einer Behörde: Vom Arbeitsamt zur Arbeitsagentur**
Michael Kühn, Geschäftsführer Personal/Organisationsentwicklung, Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg
Eberhard Einsiedler, Vorsitzender Hauptpersonalrat, Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg
- (2) Demografischer Wandel: Erfahrungen älterer Mitarbeiter produktiv machen**
Prof. Dr. Jutta Rump, Fachhochschule Ludwigshafen und Geschäftsführende Leiterin Institut für Beschäftigung und Employability (IBE) (angefragt)
- (3) Wandel durch Innovations- und Globalisierungsdruck: Gemeinsam mit den Beschäftigten aus der Krise. Das Beispiel der Loewe AG**
Dr. Roland Raithe, Leiter Presse und PR, Loewe AG, Kronach
- (4) Kulturelle Unterschiede: Interkultureller Wandel in der Unternehmung**
Christina Röttgers, ITIM Culture and Management, Köln
- (5) Lernende Organisation: Von der Hierarchie zur Selbststeuerung**
Dr. Stephanie Porschen, Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung, München
- 10.30 Uhr Stehkafee/-tee
- Fortsetzung der parallelen Workshops**
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr **Die Grenzen der Planbarkeit von betrieblichem Wandel**
Komplexe Systeme und Folgerungen für einen angemessenen Umgang mit Wandel in Betrieben
Prof. Dr. Dietrich Dörner, Lehrstuhl für Psychologie, Universität Bamberg
- 15.00 Uhr Stehkafee/-tee

- 15.30 Uhr **Kultur des Wandels – Führung zwischen Stabilität und Wandel**
Prof. Dr. Lutz von Rosenstiel, Wirtschaftsuniversität Wien und langjährig Organisations- und Wirtschaftspsychologie, Universität München

Diskussionsrunde mit den Referenten des Tages

Abschlussdiskussion – Öffnung ins Plenum

- 17.30 Uhr Pause

- 18.00 Uhr Abschluss der Tagung mit Abendessen/Buffer

Es besteht die Möglichkeit der Übernachtung auf Mittwoch den 2. Juli 2008 einschließlich Frühstück

Die Veranstaltung ist als Bildungsmaßnahme für Betriebsräte gemäß § 37,6 BetrVG in Verbindung mit § 40 BetrVG bzw. für Personalräte gemäß § 46 Abs. 6 BPersVG in Verbindung mit § 44/1 BPersVG bzw. Art. 46/5 BayPVG in Verbindung mit Art. 44 Abs. 1 BayPVG geeignet.

TAGUNGSLEITUNG

- Philip Büttner*, Wiss. Referent, Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt (kda), München
- Dr. Martin Held*, Studienleiter, Evangelische Akademie Tutzing
- Dr. Alexander Klier*, Päd. Leiter, DGB Bildungswerk Bayern, München
- Prof. Dr. Johannes Rehm*, Leiter, Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt (kda), Nürnberg
- Ulrich Rohde*, Geschäftsführer, Management Akademie München

TAGUNGSORGANISATION

Doris Brosch, beantwortet Ihre Anfragen zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 12 Uhr.
Telefon (0 81 58) 251-125; Telefax (0 81 58) 99 64 24
E-Mail: brosch@ev-akademie-tutzing.de

ANMELDUNG TAGUNG

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich. Bitte verwenden Sie hierfür nach Möglichkeit die Antwortkarte. Ihre Anmeldung wird **nicht bestätigt** und ist verbindlich, sollten Sie von uns nicht eine Absage wegen Überbelegung erhalten.

Anmeldeschluss ist der 23. Juni 2008.

ABMELDUNG TAGUNG

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir **bis spätestens zum 23. Juni 2008** um entsprechende **schriftliche** Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen **50%** (bei Ermäßigung ausgehend vom vollen Preis), mit Tagungsbeginn **100%** der von Ihnen bestellten Leistungen in Rechnung gestellt.

PREISE


für die gesamte Tagungsdauer:

		Ermäßigung
Teilnahmebeitrag*	€ 65,00	€ 32,50
Vollpension im Einzelzimmer	€ 96,00	€ 48,00
Vollpension im Doppelzimmer	€ 86,00	€ 43,00
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück)	€ 56,00	€ 28,00

Für die weitere Übernachtung von Dienstag, 1. Juli auf Mittwoch 2. Juli 2008 berechnen wir zusätzlich für das Einzelzimmer mit Frühstück € 40,00 und das Doppelzimmer mit Frühstück € 30,00.

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Die  hat für diese Tagung einen Zuschuss in Aussicht gestellt.

*) SchlossEuro

Im Teilnahmebeitrag sind 5,- € für die neu gegründete STIFTUNG SCHLOSS TUTZING enthalten. Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, für den Erhalt des denkmalgeschützten Gesamtensembles «Schloss und Park Tutzing» Sorge zu tragen. Möchten Sie darüber hinaus einen höheren Betrag der Stiftung zukommen lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

ERMÄSSIGUNG FÜR TAGUNGSPREISE

Eine Ermäßigung erhalten Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum vollendeten 30. Lebensjahr), Zivildienstleistende, Wehrpflichtige und Arbeitslose gegen Vorlage ihres aktuellen Ausweises.

VERKEHRSVERBINDUNGEN

Ab München Hbf: (S6, Tiefgeschoss) bis Endstation Tutzing oder Regionalbahn der Richtung München - Garmisch bzw. Kochel. Fußweg vom Bahnhof zur Akademie: 10 Minuten. Mit dem Auto fahren Sie von München auf der Autobahn in Richtung Garmisch bis zur Abzweigung Starnberg, von Starnberg auf der B2 bis Traubing, nach Traubing Abzweigung links nach Tutzing.

Tagungsnummer: 2712008

Bildnachweise: Getty Images

© Konzept und Gestaltung peilstöcker + design www.peilstoeker-design.de | Druck: ulenspiegel druck CmbH, Andechs



Im Januar 2007 hat die Evangelische Akademie die «Stiftung Schloss Tutzing» ins Leben gerufen, deren Aufgabe es ist, parallel zum landeskirchlichen und staatlichen finanziellen Engagement Schloss Tutzing nachhaltig zu pflegen, räumliche und künstlerische Schätze des Schlosses zu heben und zugänglich zu machen. Es gilt, Schloss Tutzing als einzigartigen Ort künstlerischer und kultureller Heimat zu fördern!

GEZIELT SPENDEN

Wir vergeben Förderzertifikate im Wert von 100 Euro bis 10.000 Euro und mehr. Sie erhalten eine Zuwendungsbestätigung gemäß § 10 b des Einkommensteuergesetzes an Stiftungen des privaten Rechts für Ihre Steuererklärung.

Weitere Auskünfte erteilen wir gerne. Unseren Prospekt «Denkmalschutz im Schloss» können Sie anfordern unter:
Telefon (08158) 251-121
E-Mail greiner@ev-akademie-tutzing.de
www.ev-akademie-tutzing.de/stiftung

Evangelische Akademie Tutzing

Schloss-Straße 2+4
82327 Tutzing am Starnberger See
www.ev-akademie-tutzing.de



Deutsche Post 

Entgelt bezahlt
82327 Tutzing (Allernagne)

Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug: Anschriftenberichtigungskarte!



WIE VIEL WANDEL VERTRÄGT DER MENSCH?

Veränderungsfähigkeit und die Grenzen
produktiven Wandels in Betrieben



Evangelische Akademie Tutzing

30. Juni und 1. Juli 2008

Tagungsort: Evangelische Akademie Tutzing